

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|----|--|
| 4 | Montage pfosten |
| 9 | Scharniere montieren |
| 15 | Scharniere einstellen |
| 16 | In richtung tagessperre und sperrklinke verstellen |
| 17 | Schloss, zylinder und falle montieren |
| 20 | Schließbügel gegen torpfosten montieren |
| 22 | Schließbügel an der Wand montieren |

Bevor Sie mit der Installation anfangen, empfehlen wir Ihnen, die Installationsanleitung sorgfältig zu lesen. Die neueste Version kann immer auf der Website eingesehen werden.

Plastivan lehnt jede Verantwortung ab, wenn diese Vorschriften nicht eingehalten werden.

Die Farbe und Oberflächenbearbeitung können je nach Lieferung variieren und unterliegen nicht den Vertragsbedingungen. Es gibt auch einen Unterschied im Muster zwischen Vorder- und Rückseite der Sichtschutzlamellen. Unterschiedliche Muster sind durch weiße und gelbe Aufkleber gekennzeichnet, und die Seite mit demselben Muster ist auch durch diesen Aufkleber gekennzeichnet. Es kann jedoch auch zu leichten Farbunterschieden zwischen den Packungen mit gleichfarbigem Aufkleber kommen. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie zwischen allen Packungen wechseln und ein Aufklebermuster verwenden, z. B. gelber Aufkleber auf der Vorderseite / weißer Aufkleber auf der Vorderseite / gelber Aufkleber auf der Rückseite / weißer Aufkleber auf der Rückseite ... Wenn Sie keine haben die gleiche Anzahl weißer und gelber Packungen, suchen Sie nach einem Muster, bei dem alles schön verteilt ist, damit Sie nicht gleichfarbige Flächen nebeneinander bekommen.

Duofuse-Zäune dürfen nicht als Balustrade oder Abgrenzung von Terrassen verwendet werden, die höher als 20 cm über dem Boden liegen.

Bei Transportschäden jeglicher Art wenden Sie sich bitte an techsupport@plastivan.com

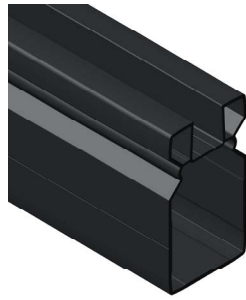
duo
fulse[®]
the natural look



ALUMINIUM-TOR

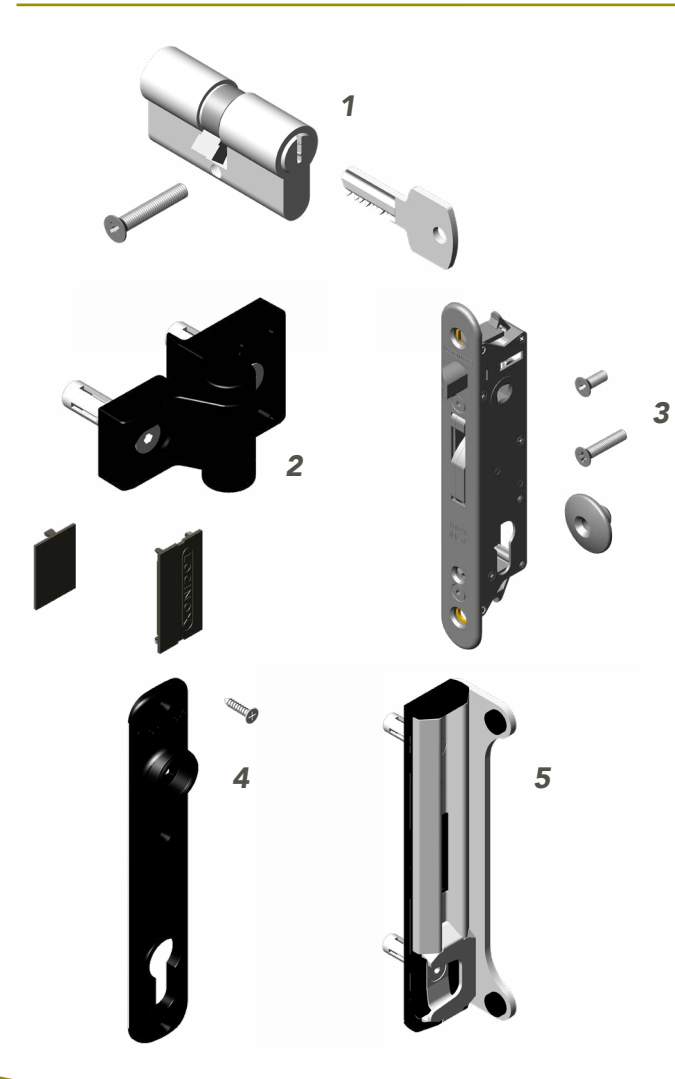
INSTALLATIONSANLEITUNG

Torpfosten aus Aluminium
Typ: DF1PAG2-82
Länge: 3m



Aluminiumtor
DF5GA1.00 Inklusive
Scharniere und Schlösser

- 1 - Zylinder
- 2 - Scharnier
- 3 - Sperren
- 4 - Verriegelungsplatte
- 5 - Hüter

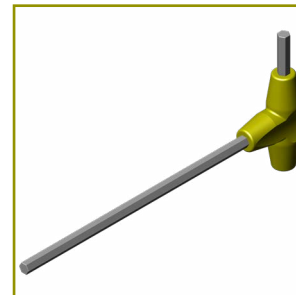
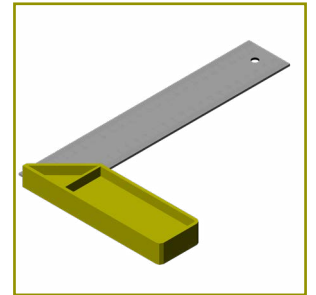
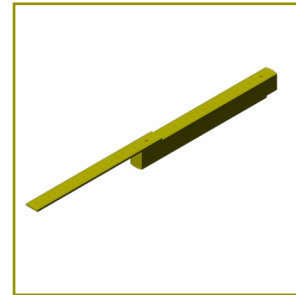
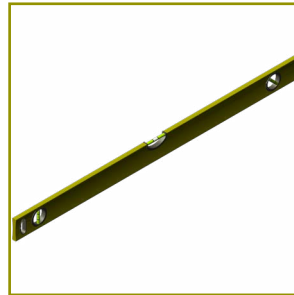
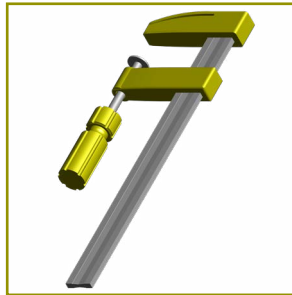


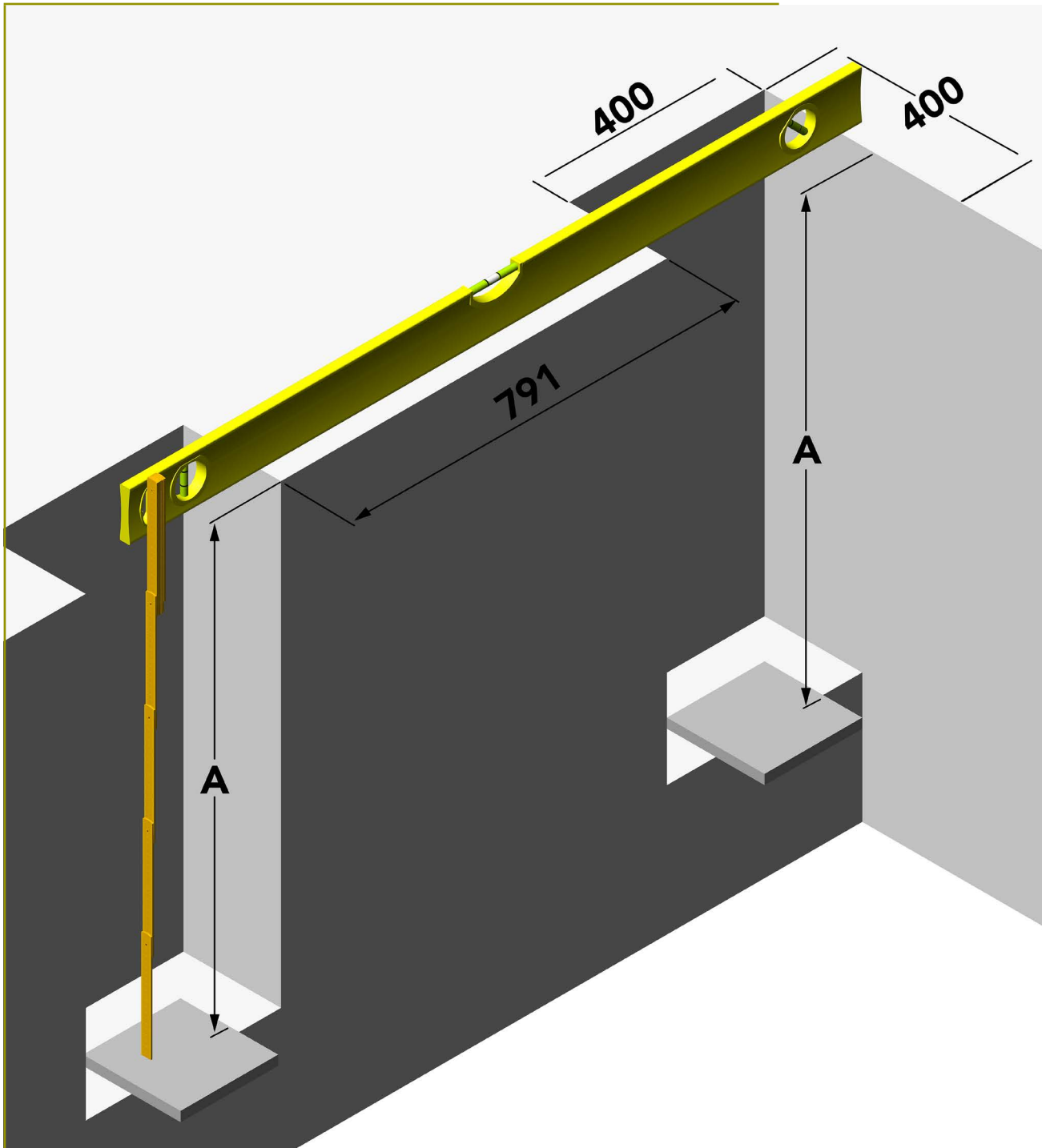
Kunststoffabdeckung für DF1PAG2-82
Typ: DF1CAG2-8.2



Werkzeuge:

- Spaten
- Teppichmesser
- Unteroffiziere / Leimklemmen
- Stufe
- Gliedermaßstab / Gliedermaßstab
- Quadrat
- Feiner Textmarker/Bleistift
- Körnerschlag
- (Akku) Bohrer
- Eisenbohrer (5/6mm und 15mm)
- Eimer
- Metrischer Satz Inbusschlüssel (Größen 3 & 5mm)
- Sternschraubendreher





1. MONTAGE PFOSTEN

Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Torpfosten oder zwischen dem Torpfosten und der Wand nach 1049mm.

Graben sie 40cm x 40cm große gruben für die Torpfosten.

Überprüfen Sie, ob die Vertiefungen die richtige Tiefe haben. Wenn Sie die Pfosten nicht kürzen, hängt die Tiefe vom gewünschten Abstand zwischen Abschlussprofil und Pfostenoberkante (siehe Zeichnung) bzw. von der gewählten Torhöhe ab.

Der Abstand über den Nut-und-Feder-Bretter beträgt bei WPC-Nut-und-Feder-Bretter standardmäßig 50mm, bei Aluminium-Nut-und-Feder-Dielen kann dieser auf Wunsch auf 5mm begrenzt werden.

Für eine solide Verankerung des Torpfostens ist ein Mindestfundament von 90cm erforderlich notwendig.

Unten finden Sie eine Tabelle mit der Tiefe der Grube, wenn Sie den Torpfosten nicht kürzen.

	Hafen 2m (cm)	Hafen 1,8m (cm)
A: Torpfostentiefe mit 50mm Freiraum über Nut- und Federbrettern	91,5	111,5
A: Tiefe des Torpfostens mit 5mm Abstand über dem Zahn und Rillenbretter	96	116

Bei einer weichen Oberfläche wird empfohlen, eine Fliese auf den Boden der Grube zu legen, um zu verhindern, dass der Pfosten während des Aushärtens des Betons sinkt. Berücksichtigen Sie daher die Fliesendicke beim Ausheben der Grube.

1. MONTAGE PFOSTEN

Platzieren Sie zuerst den Torpfost, an dem die Scharniere befestigt sind.

Prüfen Sie, ob sich der Pfosten in der richtigen Position und Höhe befindet.

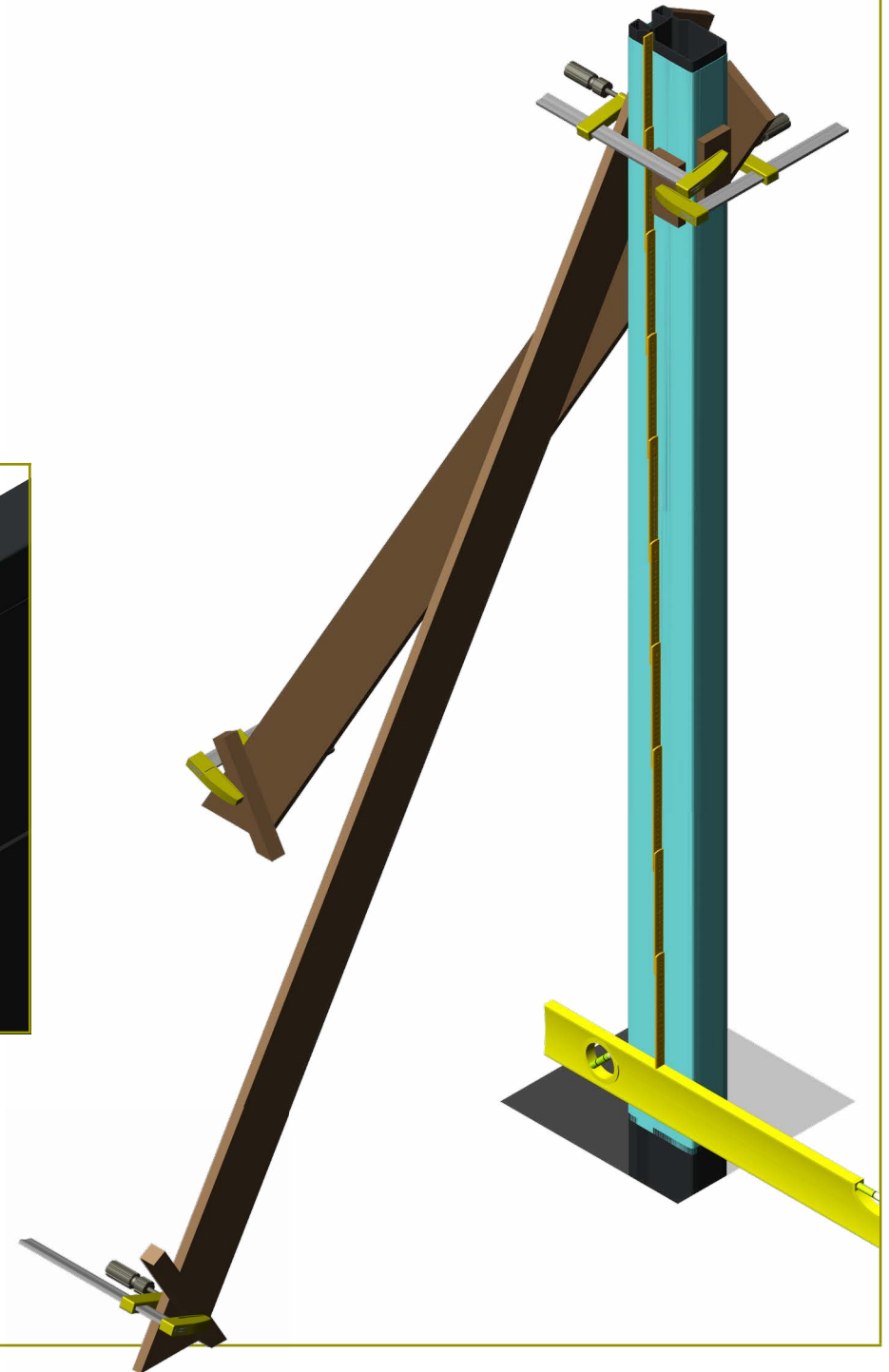
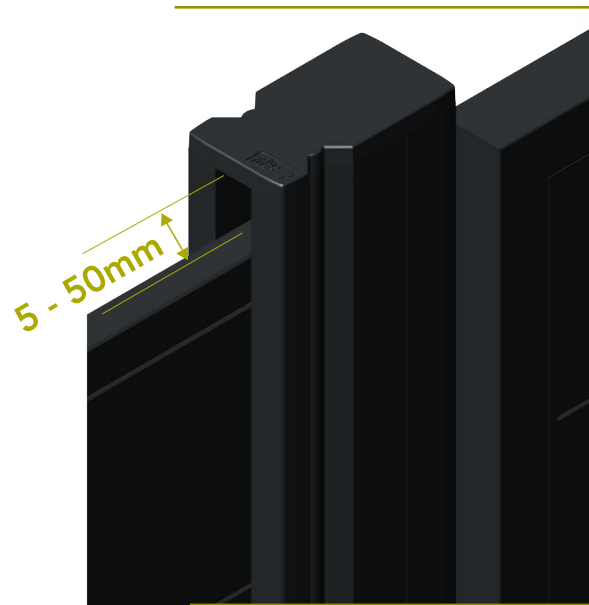
A

	Tor 2m (cm)	Tor 1,8m (cm)
Pfostenhöhe (50mm Freiraum über Nut- und Federbrettern) (A)	208,5	188,5
Pfostenhöhe (5mm Freiraum über Nut- und Federbrettern) (A)	204,0	284,0

Sichern Sie danach den Posten vorübergehend mit Brettern und Unteroffizieren. Stellen Sie immer ein Stück Restholz zwischen die Unteroffiziere, um den Pfosten zu schützen. Dadurch wird der Druck des Unteroffiziers auf eine größere Fläche verteilt, um Dellen zu vermeiden.

Passen Sie die Sergeants an, bis der Pfosten in beiden Richtungen eben ist.

Tipp: Entfernen Sie bei der Montage des Pfostens nur die Plastikfolie von dem Teil, der in den Beton gesetzt wird. Dies ist am besten bis zu 5 cm unter dem Bodenniveau. So beugen Sie Lackschäden vor.



1. MONTAGE PFOSTEN

Wiederholen Sie die vorherigen Anweisungen für den 2. Torpfosten (Schlossseite), überprüfen Sie zuerst erneut die Höhe.

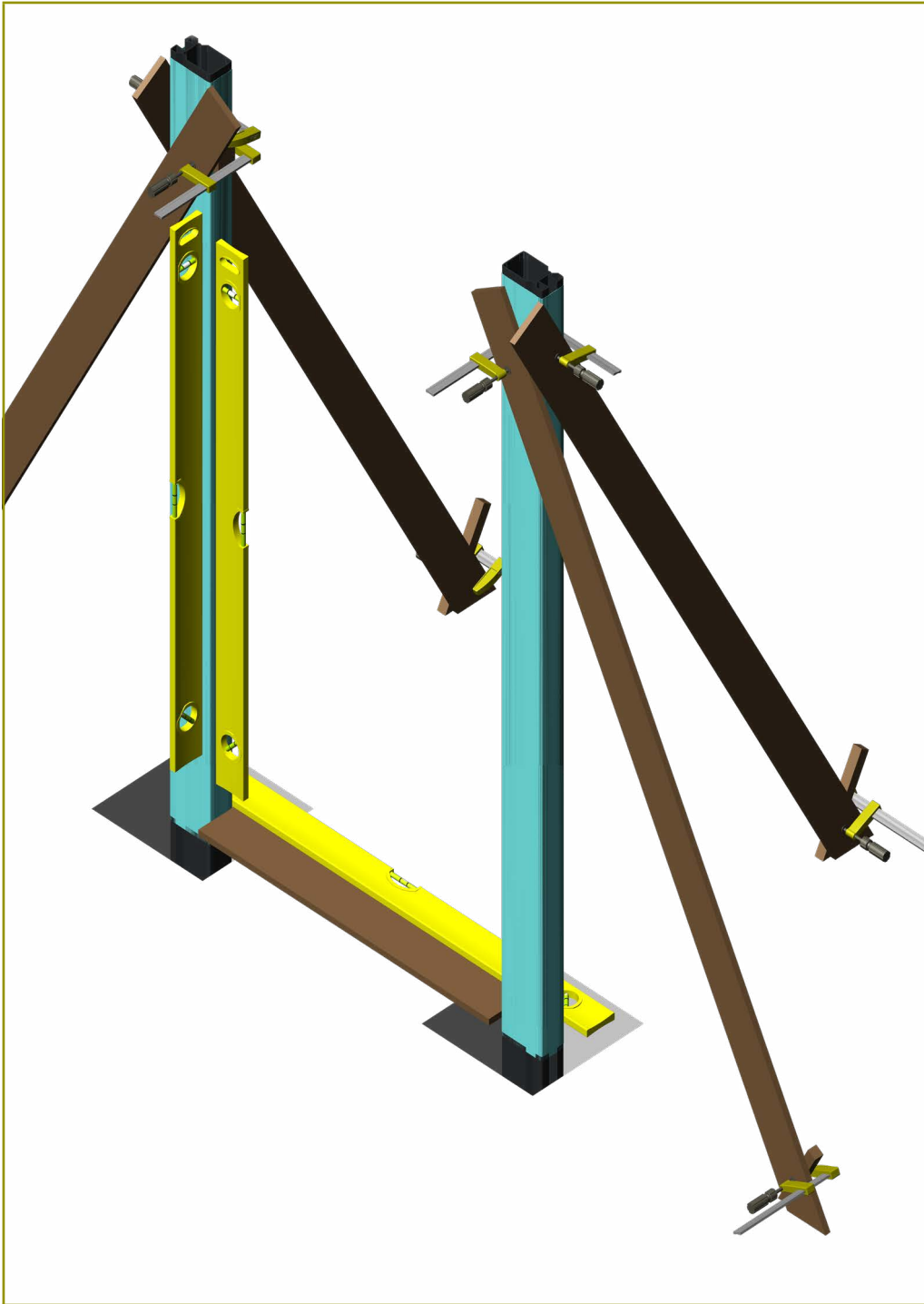
Mit Holzbohlen und Feldwebeln sichern.

Schieben Sie nun den 2. Torpfosten auf 1049 mm vom 1. Torpfosten.

Tipp: Verwenden Sie ein zurechtgeschnittenes Stück Holz.

Überprüfen Sie auch mit einem langen Maßstab oder einer Wasserwaage, ob die beiden Torpfosten in einer Linie liegen.

Prüfen Sie nun, ob der 2. Torpfosten in beiden Richtungen eben ist. Achten Sie beim Einstellen immer darauf, dass der Abstand gleich bleibt und die Pfosten in einer Linie bleiben.

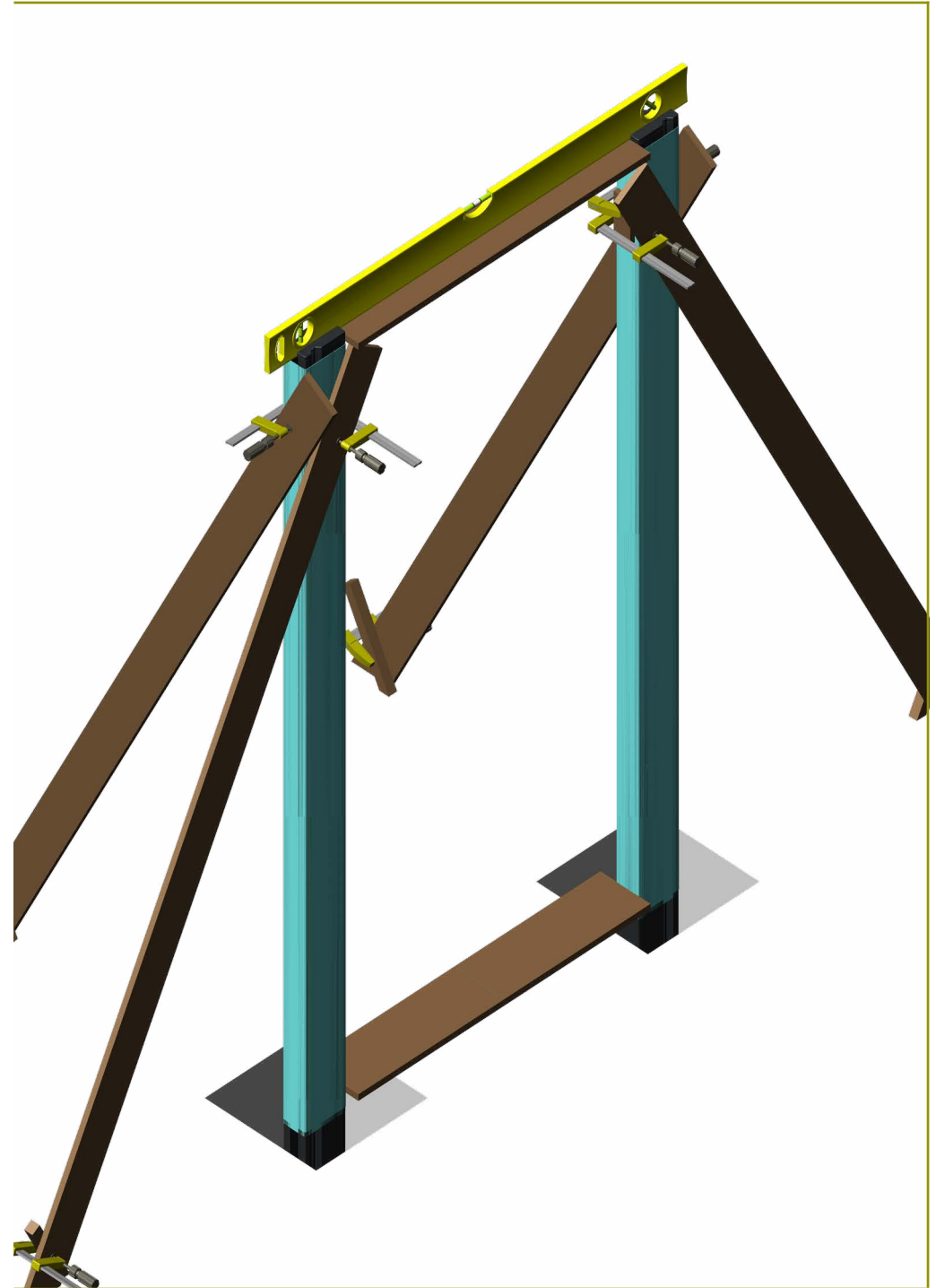


1. MONTAGE PFOSTEN

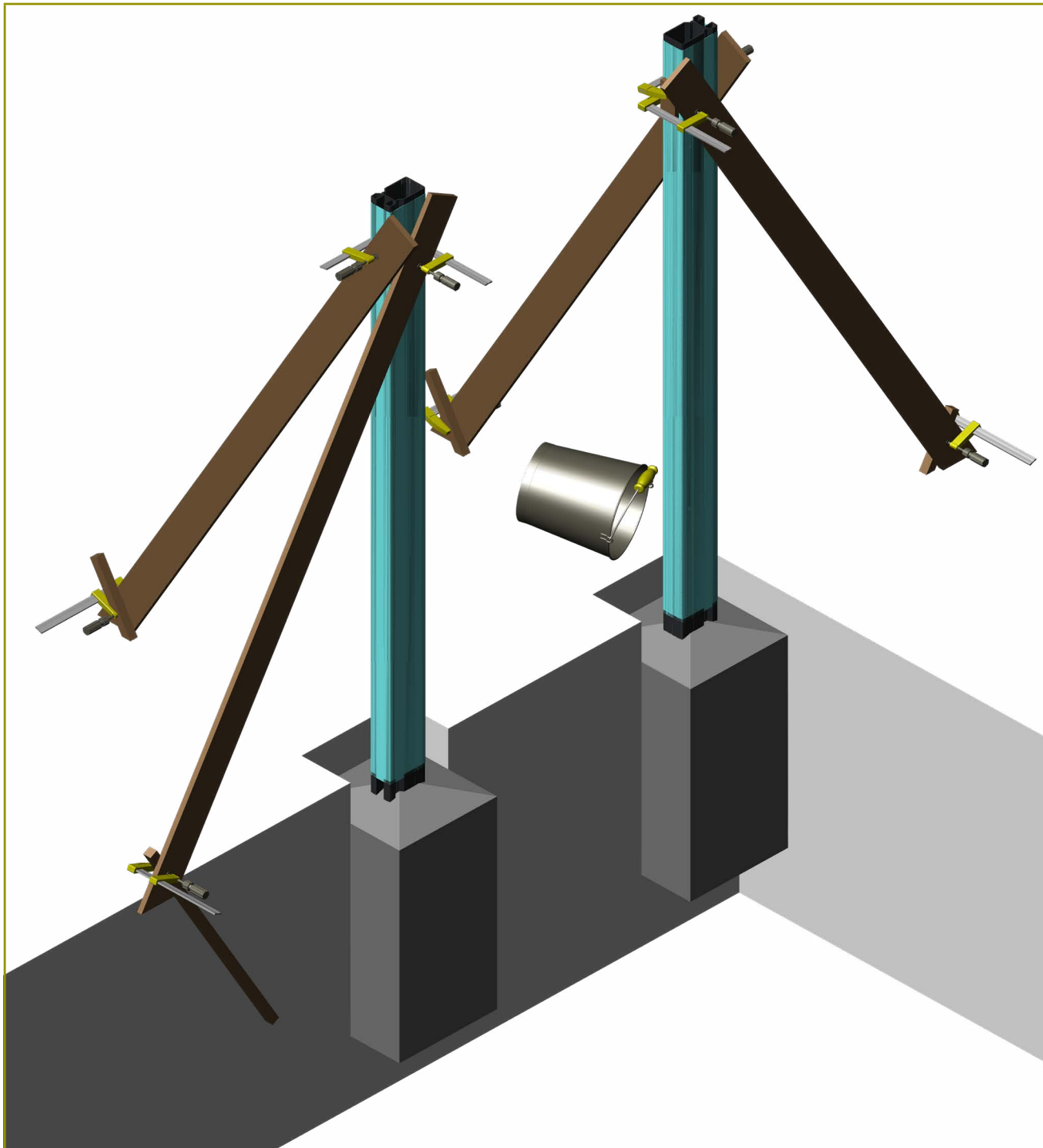
Im Prinzip sind beide Pfosten jetzt korrekt, es wird jedoch empfohlen, die folgenden Überprüfungen durchzuführen:

- Abstand zwischen den Pfosten prüfen an der Spitze mit Ihrem Aufsatz (1049mm) oder durch Messen in der Mitte des Pfosten.
- Legen Sie die Wasserwaage oben auf beide Pfosten und prüfen Sie, ob sie auch eben ist.

Stimmt eine der Kontrollen nicht, Fehler finden, 2. Torpfosten justieren und nochmal in alle Richtungen prüfen, ob noch alles stimmt.



1. MONTAGE PFOSTEN



Verfüllen Sie nun die Gruben mit (Schnell-)Beton bis 10 cm unter der Bodenoberfläche. Rütteln Sie den Beton gut und arbeiten Sie diagonal.

Tipp: Lesen Sie die Anleitung zur Vorbereitung des (Schnell-)Betons immer genau durch und entfernen Sie die Strebe erst, wenn der Beton ausreichend ausgehärtet ist. Und montieren Sie das Tor erst, wenn der Beton seine Endfestigkeit erreicht hat.

Entfernen Sie nach dem Gießen den restlichen Kunststoff bis knapp unter die Strebe, um eventuelle Betonreste unter dem Kunststoff mit Wasser abzuspülen.

Tipp: Schneiden Sie mit einem Universalmesser die Nutöffnung für die Nut- und Federbretter ein, um Lackschäden zu vermeiden.

2. SCHARNIERE MONTIEREN

	Tor 2m (mm)	Tor 1,8m (mm)
Torhöhe (A)	2015	1815
Scharnierabstand (B)	1335	1135
Höhe Troberkante bezogen auf Bodenniveau (C)	2035	1835

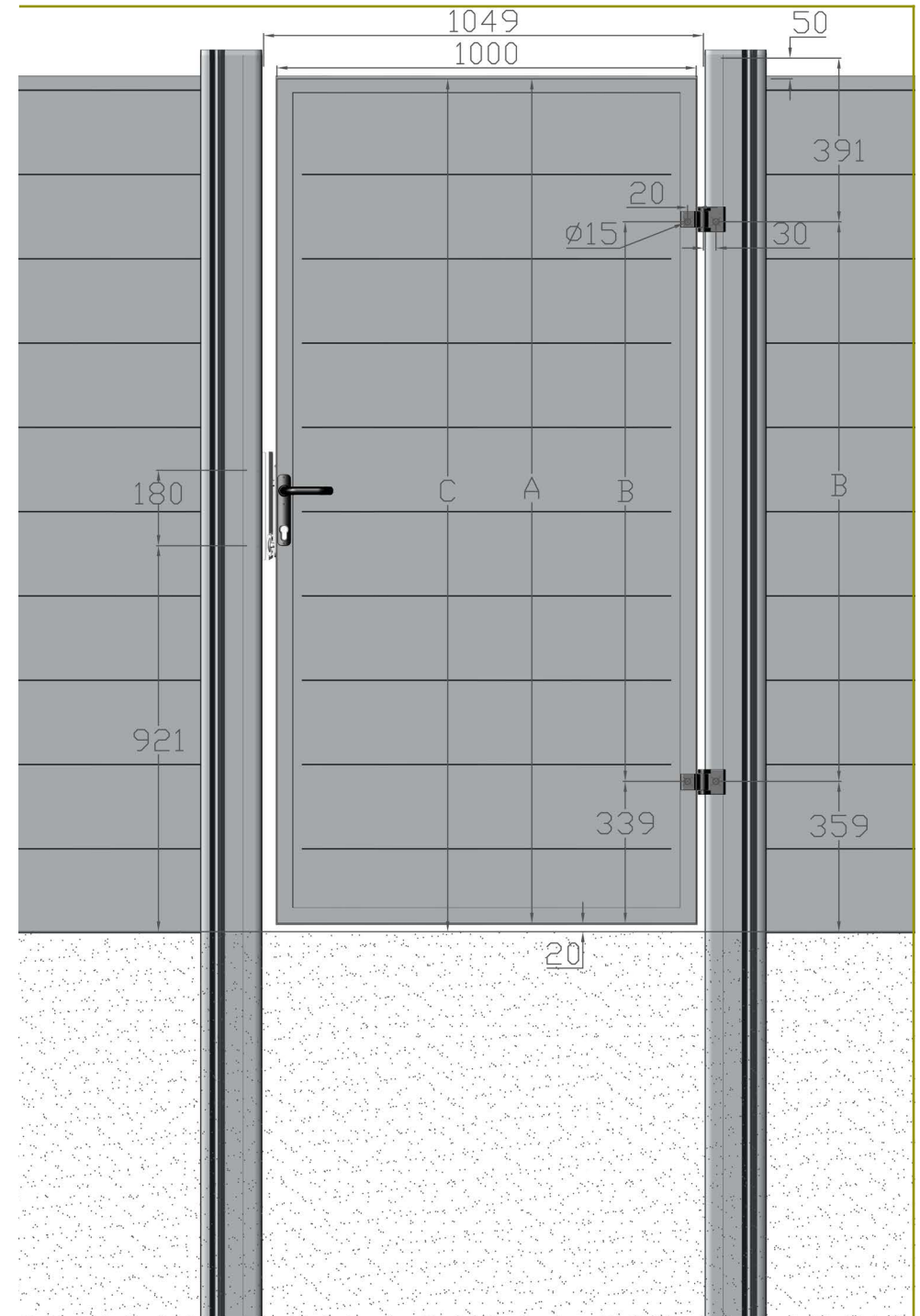
Damit die Fugen der Alu-Nut- und Federbretter des Zauns auf gleicher Höhe mit dem Tor liegen, ist es wichtig, alle Maße genau zu prüfen.

Alle Maße werden relativ zur Unterseite des unteren Nut- und Federbretts im Zaun gemessen. Dieser wird vorzugsweise ebenerdig platziert. Wenn dies nicht möglich ist, entweder höher als Bodenniveau platzieren, damit genügend Freiraum unter dem Tor vorhanden ist.

Die Abmessungen in der beigefügten Zeichnung berücksichtigen 50mm Abstand oben zwischen dem Abschlussprofil der Nut und Federdielen und der Oberseite des Pfostens.

Falls gewünscht, kann dieser Abstand auf mindestens 5 mm eingestellt werden.

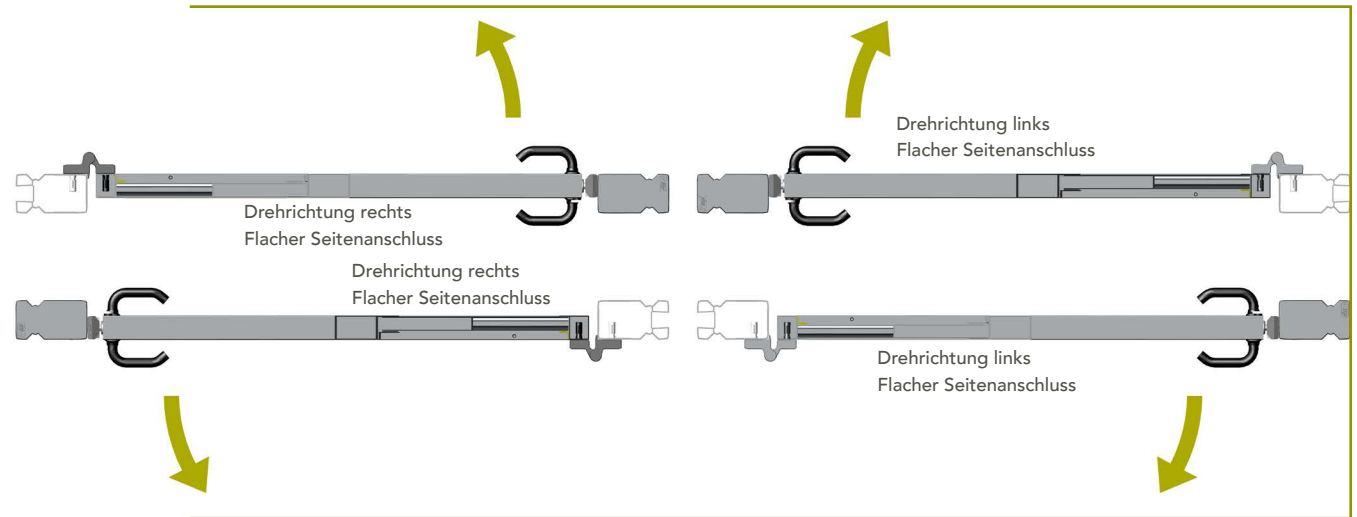
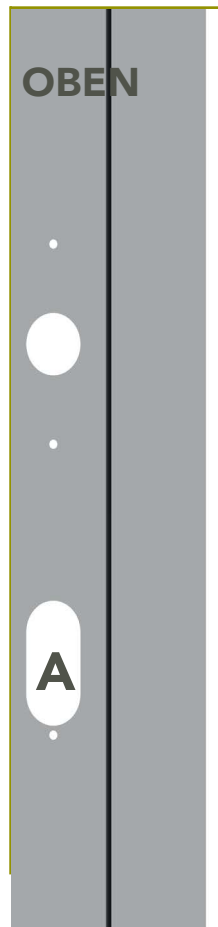
Achtung: Bei WPC-Nut-Feder-Bretter muss wegen der Dehnung immer der Standardabstand von 50 mm eingehalten werden.



2. SCHARNIERE MONTIEREN

Je nach Drehrichtung von der Tor müssen die Löcher an anderen Stellen in Pfosten und Tor gebohrt werden.

Beachten Sie, dass das Tor eine Unterseite und eine Oberseite hat, die Sie anhand der großen und kleinen Ausparung an der Seite des Schlosses finden können. Die große Ausparung (A) zeigt zum Boden des Kanals, hier kommt später der Zylinder rein.



2. SCHARNIERE MONTIEREN

Messen Sie am Torpfosten 359mm relativ zur Bodenebene, auf der die Nut- und Federbretter platziert werden. Setzen Sie hier eine horizontale Linie.

Messen Sie dann 30mm mit Hilfe eines Winkels gegen die Innenseite des Torpfostens. Setzen Sie hier eine vertikale Linie.

Wiederholen Sie dies für das obere Scharnier bei 1335 oder 1135mm (abhängig von der Torhöhe) relativ zur ersten Markierung.

Tun Sie dies auch am Tor, wobei Sie für das erste Loch 339mm vom Boden und 20mm von der Seite entfernt halten.

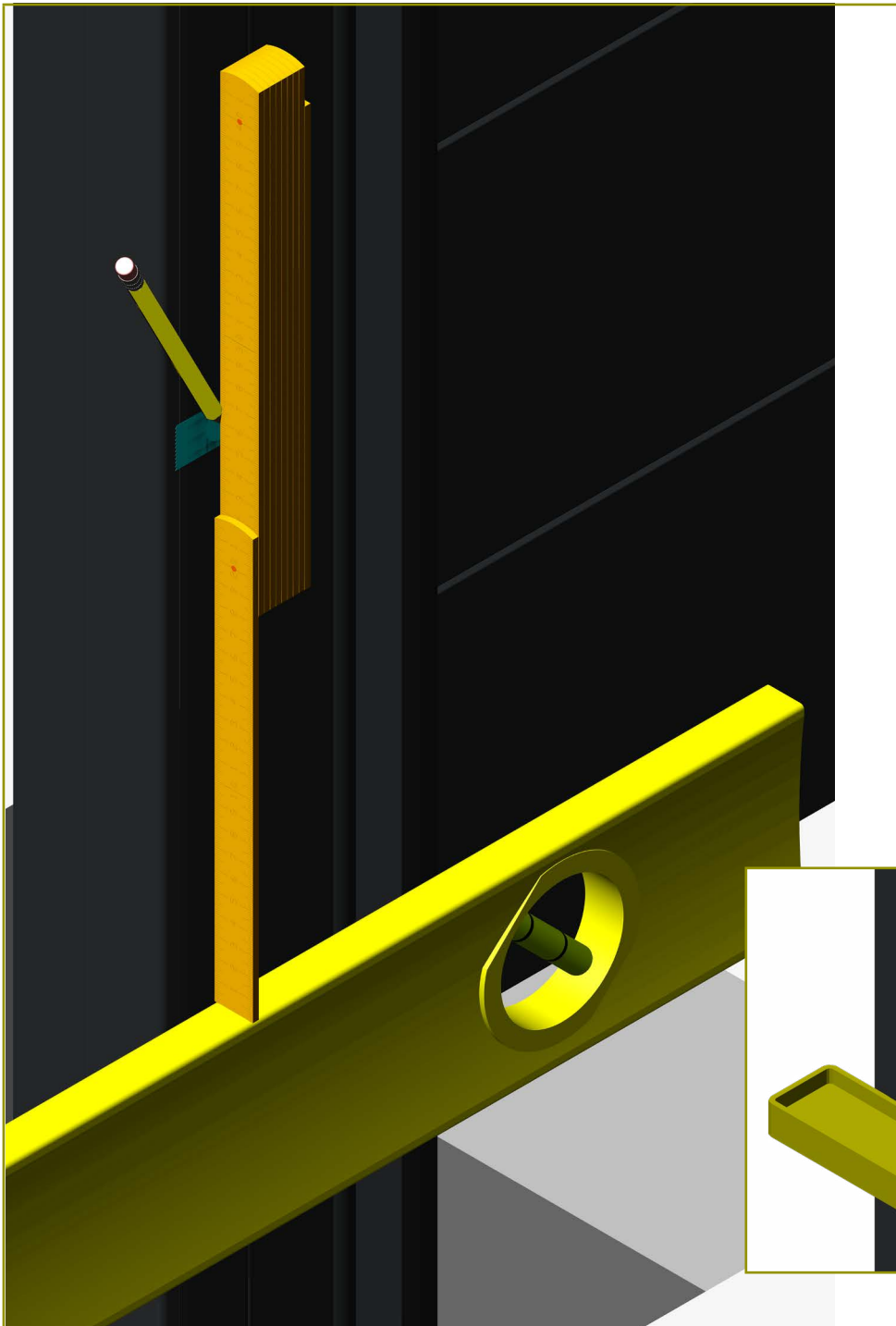
Wiederholen Sie dies für das obere Scharnier bei 1335 oder 1135mm (abhängig von der Torhöhe) relativ zur ersten Markierung.

Tipp: Bringen Sie zum Schutz des Lacks zunächst Papierklebeband an den zu markierenden Stellen an.

Am Tor entfernen Sie am besten nur die Plastikfolie an der Seite der Scharniere. Entfernen Sie die restliche Folie am besten nach der Montage des Tores, um Lackschäden zu vermeiden.

Tipp: Prüfen Sie nach dem Anzeichnen der Löcher auch, ob die Löcher im Tor und im Torpfosten in Bezug auf die horizontalen Linien zwischen den Nut- und Federbrettern auf gleicher Höhe liegen.

Kontrollieren Sie am besten vor dem Bohren der Löcher noch einmal die Positionierung der Tor.

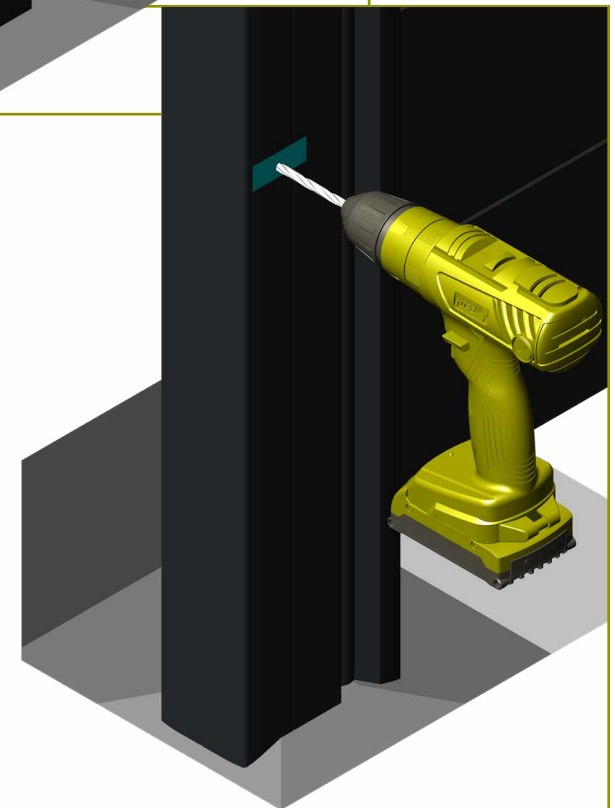
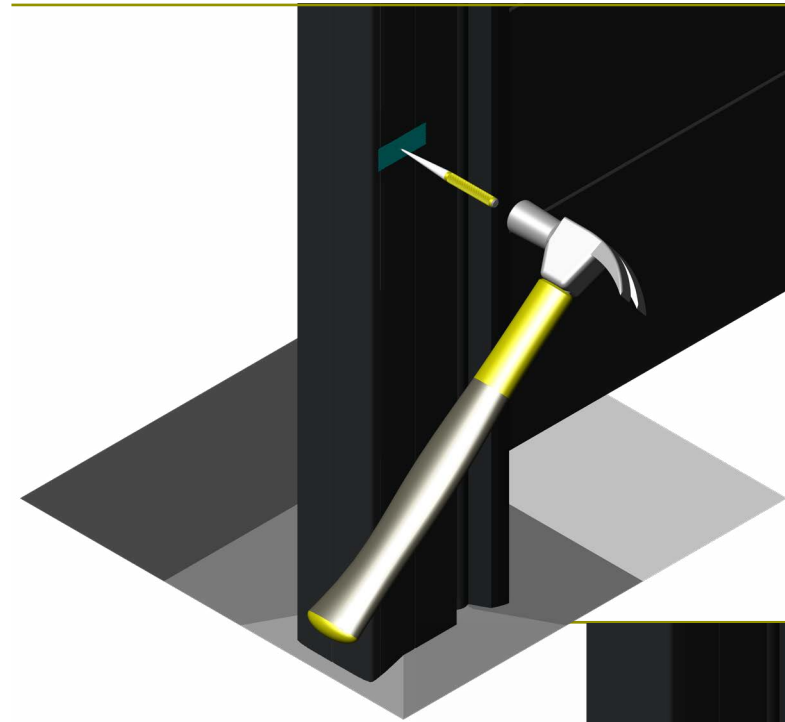


2. SCHARNIERE MONTIEREN

Platzieren Sie einen Punktstempel mit einem Körner in den Schnittpunkten. Dadurch wird verhindert, dass der Bohrer ausläuft.

Dann mit einem feinen Eisenbohrer (5 oder 6 mm) vorbohren. Und dann mit einem 15mm Bohrer vergrößern.

Tipp: Langsam bohren, um ein Blockieren des Bohrers zu vermeiden.



2. SCHARNIERE MONTIEREN

Überprüfen Sie, ob die Schrauben auf beiden Seiten der Scharniere in der Mitte der Scharniere platziert sind, und vergewissern Sie sich, dass die Schrauben leicht angezogen sind.

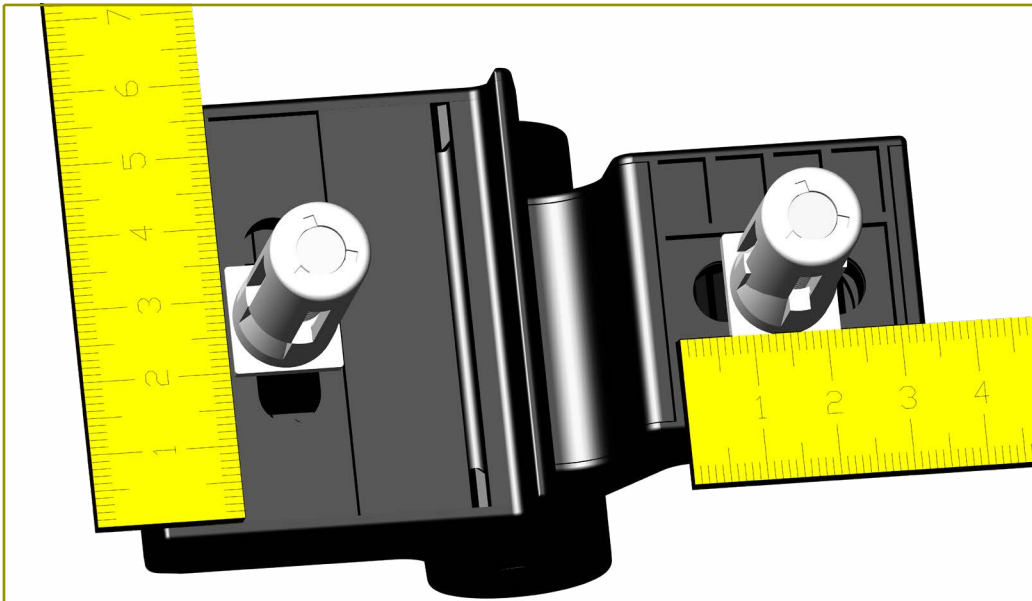
Setzen Sie dann die 2 Scharniere mit der größten Seite auf den Torpfost.

Ziehen Sie die Schrauben vollständig an.

Tipp: Scharnier so weit andrücken, dass sich der Quick-Fix nicht dreht.

Einmal angezogen, kann die Schnellbefestigung nicht wiederverwendet werden.

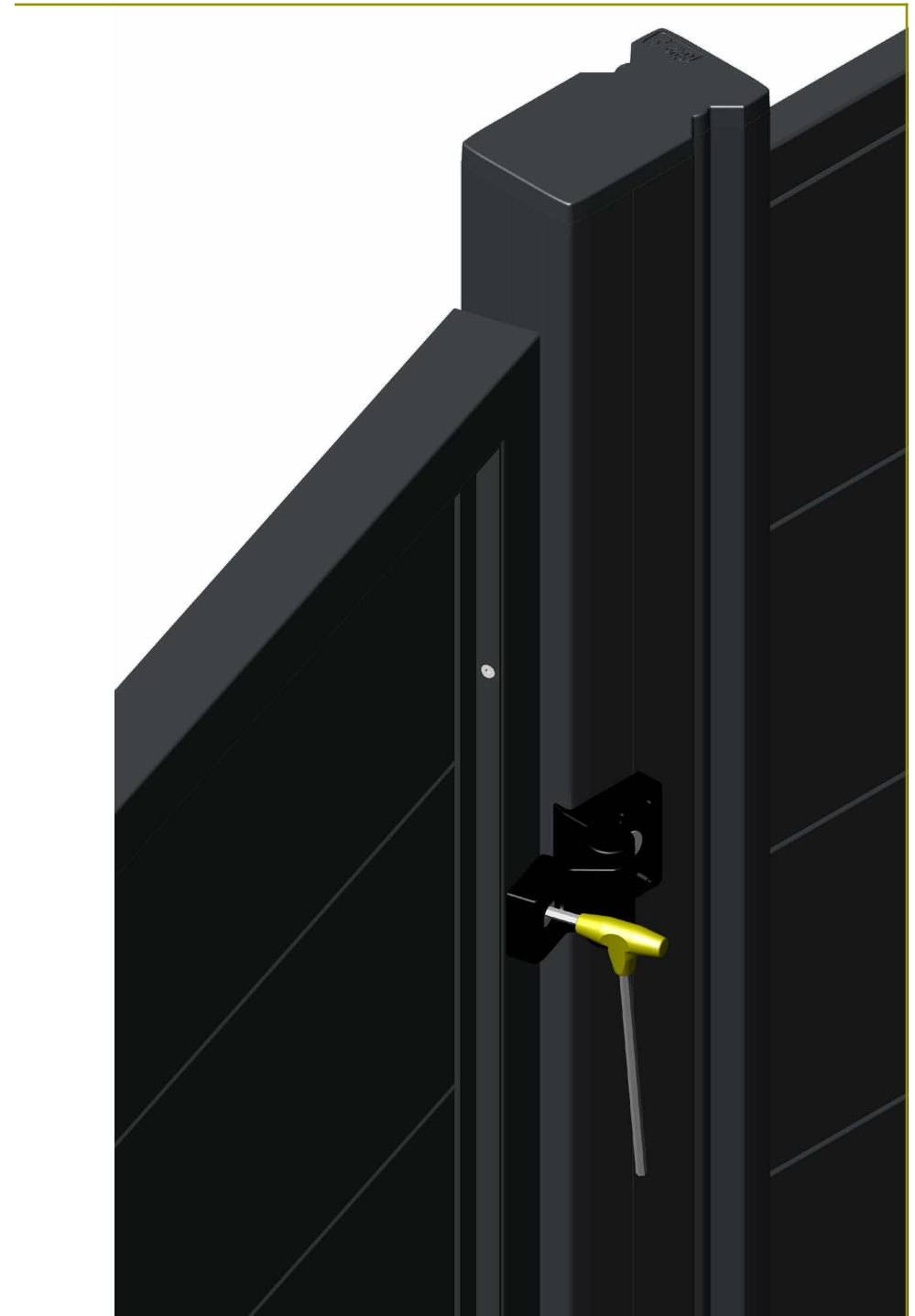
Einmal gesichert, kann es jederzeit noch teilweise gelöst werden, um das Tor zu verstellen.



2. SCHARNIERE MONTIEREN

Bringen Sie nun das Tor an und ziehen Sie beide Schrauben fest, sodass beide QUICKFIX- Bolzen vollständig eingerastet sind und das Tor an Ort und Stelle bleibt.

Entfernen Sie nun die restliche Schutzfolie und die Eckenschützer.



3. SCHARNIERE EINSTELLEN

Das Tor kann in der Höhe verstellt werden, indem die beiden Schrauben an der Seite des Torpfostens (A+B) gelöst werden.

Lösen Sie die Schrauben gerade so weit, bis sich das Rändelstück bewegen lässt.

Prüfen Sie, ob das Tor eben ist.

Das Tor kann in der Breite verstellt werden, indem die beiden Schrauben an der Seite des Tors gelöst werden. (C+D)

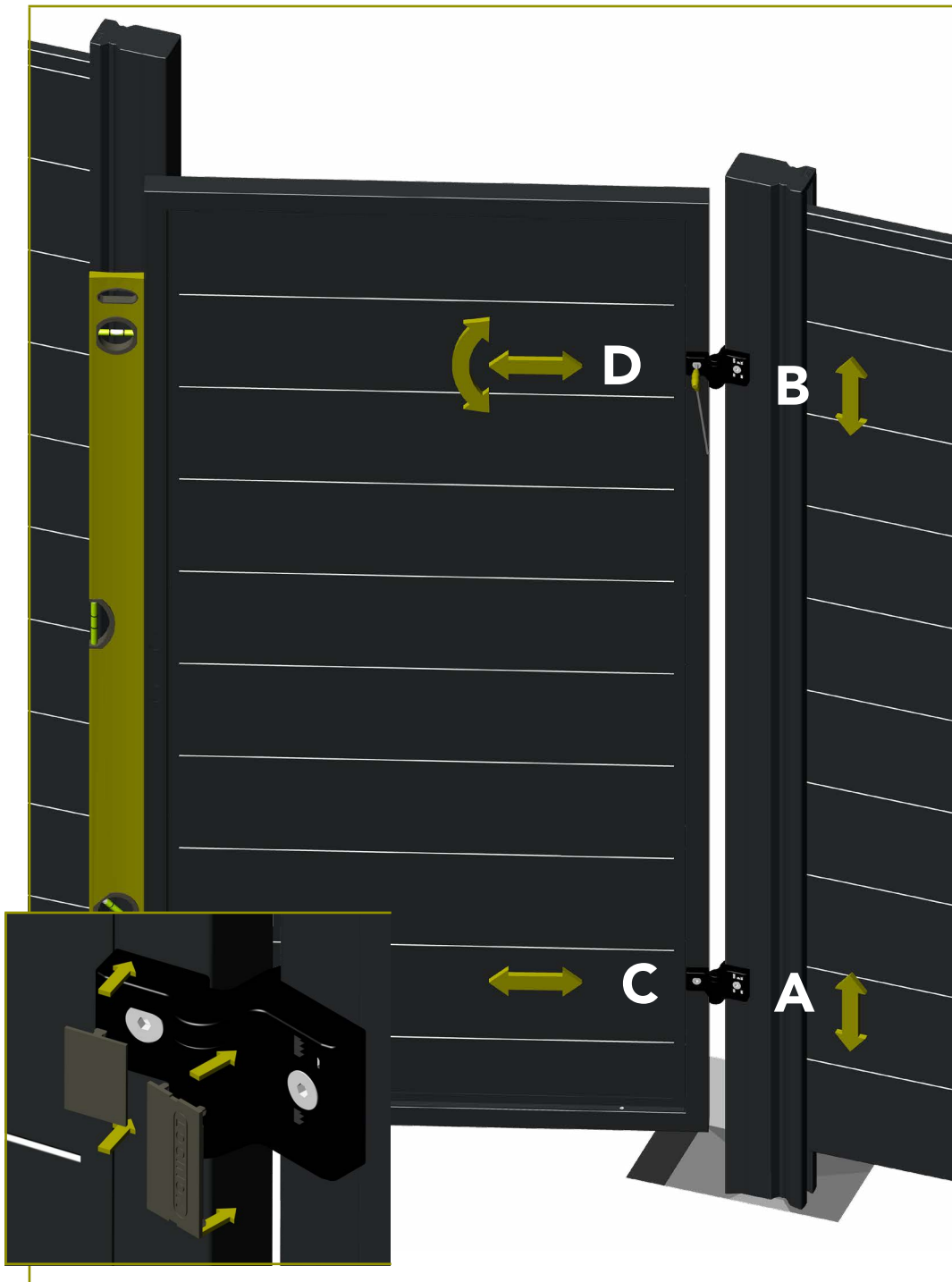
Lösen Sie die Schrauben gerade so weit, bis Sie das Rändelstück verschieben können.

Der Neigungswinkel des Tors kann eingestellt werden, indem Sie 1 der 2 Schrauben (C oder D) an der Seite des Tors lösen, bis Sie das Rändelstück verschieben können.

Lösen Sie am anderen Scharnier die Schraube (C oder D) leicht (ohne das Rändelstück bewegen zu können), um Lackschäden zu vermeiden.

Ziehen Sie nach dem Einstellen des Tor alle Schrauben wieder fest.

Wenn das Tor vollständig eingestellt ist, können die Abdeckkappen auf die Scharniere aufgesetzt werden



4. IN RICHTUNG TAGESSPERRE UND SPERRKLINKE VERSTELLEN

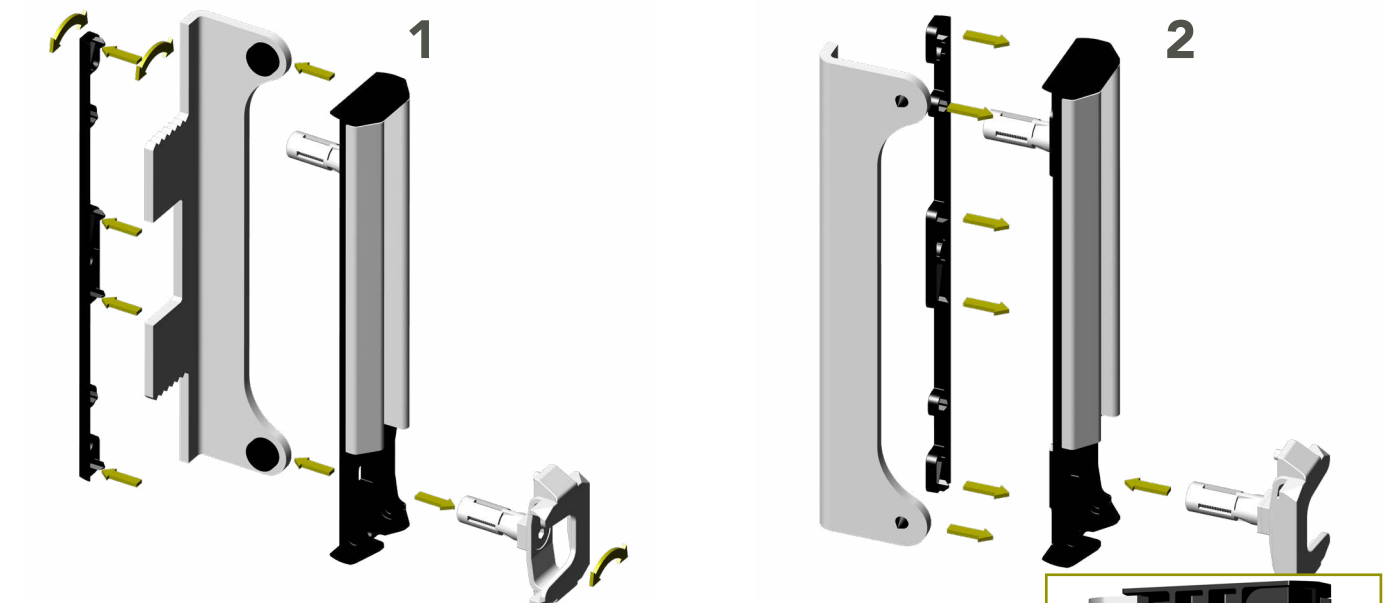
Der Türöffner lässt sich problemlos ohne jegliches Arbeitsmaterial für ein links- oder rechtsgängiges Tor umbauen.

- 1 Entfernen Sie dazu die 3 Einzelteile von Hand wie in der beigefügten Zeichnung gezeigt und drehen Sie sie um.

Tipp: Beim Entfernen des schwarzen Kunststoffteils vorsichtig über die gesamte Länge vorgehen.

- 2 Alle Teile wieder einbauen.

- 3 Achten Sie beim Platzieren des Torfängers auf die richtige Platzierung, d.h. einen Zahn versetzt.



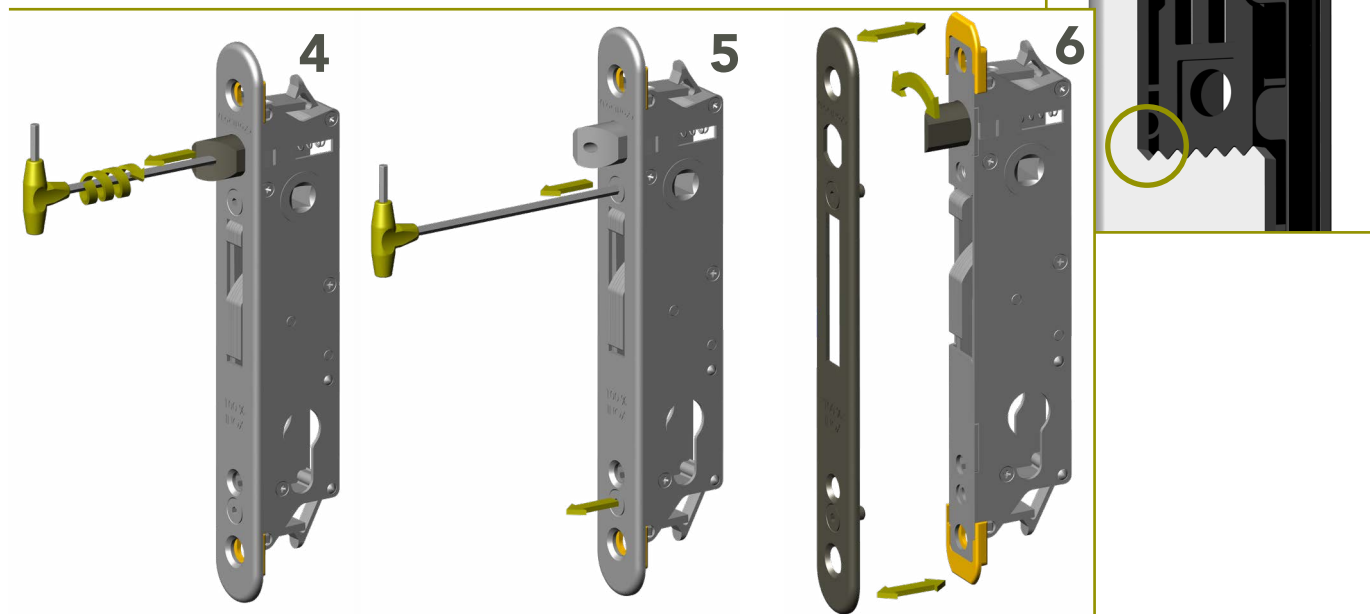
- 4 Drehen Sie mit einem Inbusschlüssel (metrische Größe 3) die Sperrklinke (im Uhrzeigersinn), bis die Sperre vollständig nach vorne kommt.

- 5 Entfernen Sie die 2 Inbusschrauben.

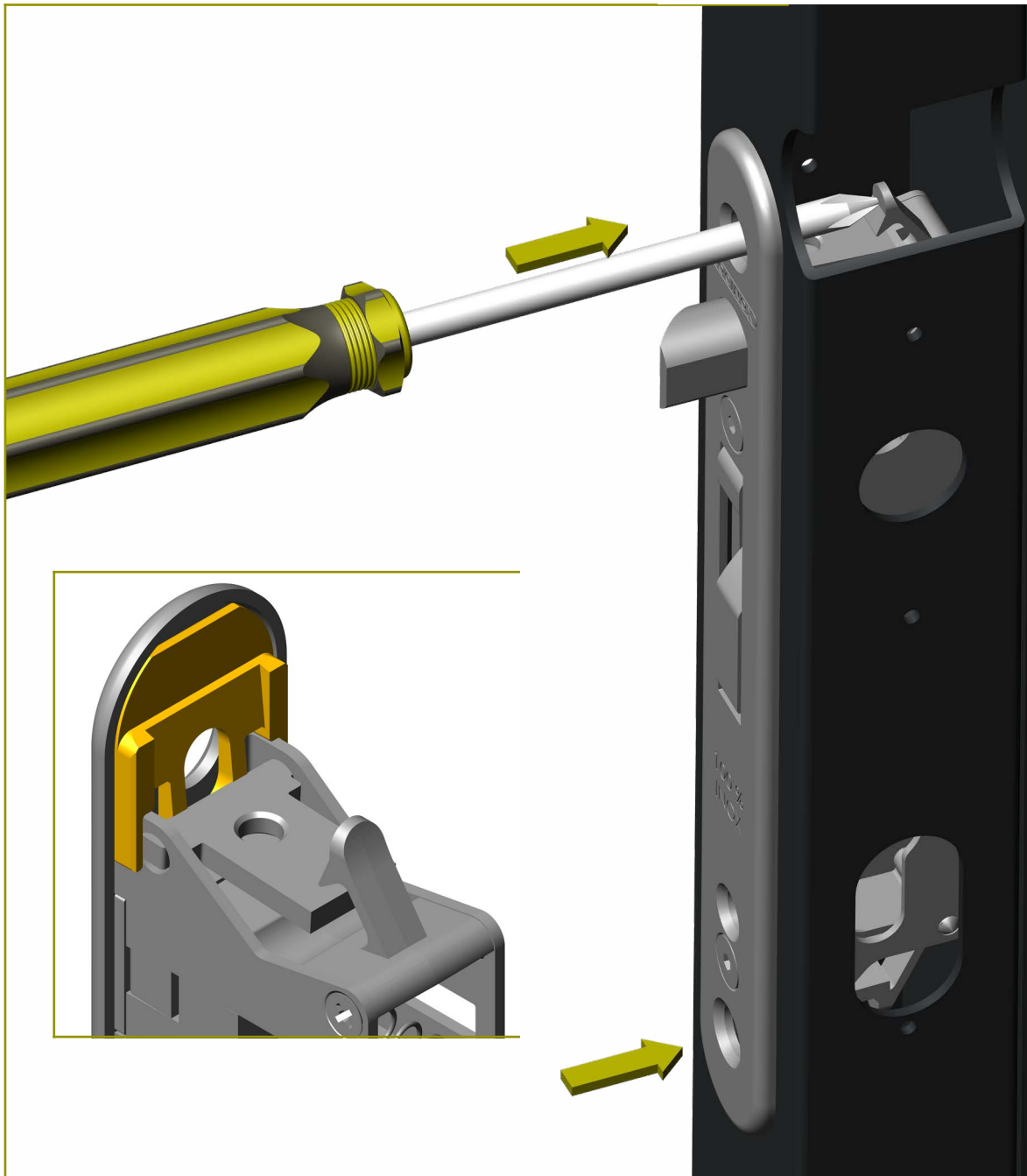
- 6 Nehmen Sie die Frontplatte ab und drehen Sie den Riegelverschluss in die gewünschte Richtung.

Setzen Sie dann die Frontplatte wieder ein und ersetzen Sie die 2 Innensechskantschrauben.

Drehen Sie die Falle erneut (gegen den Uhrzeigersinn) mit einem Inbusschlüssel, bis das Schloss vollständig zurückgezogen ist. Drücken Sie nicht zu fest.



5. SCHLOSS, ZYLINDER UND FALLE MONTIEREN



Entfernen Sie nicht die orangefarbenen Kunststoffschutzstücke. Diese dienen als Passung zur Zentrierung des Schlosses sowie als Lackschutz beim Einbau.

Stecken Sie das Schloss mit dem Vierkantloch für die Falle oben in den dafür vorgesehenen Schlitz.

Drücken Sie mit einem Schraubendreher in die Befestigungslöcher an der Ober- und Unterseite des Schlosses. Dies bewirkt, dass der Befestigungsmechanismus vertikal springt.

5. SCHLOSS, ZYLINDER UND FALLE MONTIEREN

Sichern Sie das Schloss mit den mitgelieferten Schrauben.

Installieren Sie den Verriegelungsknopf mit der entsprechenden Schraube.

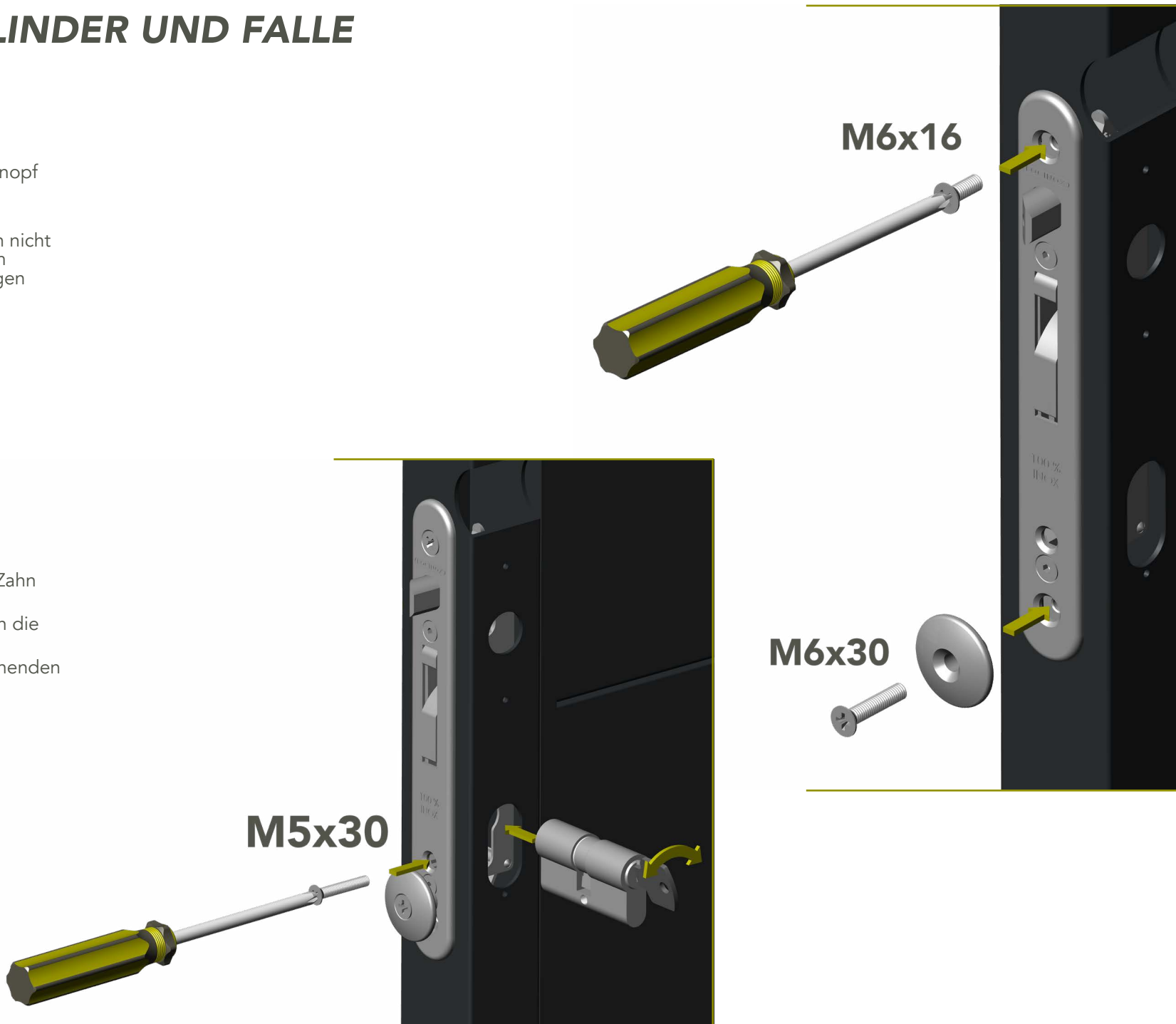
Ziehen Sie diese 2 Schrauben noch nicht zu fest an, damit Sie das Schloss im Torrahmen noch auf und ab bewegen können.

Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder.

Drehen Sie den Schlüssel, bis der Zahn vollständig im Zylinder sitzt.

Schieben Sie den Schließzylinder in die Zylinderöffnung.

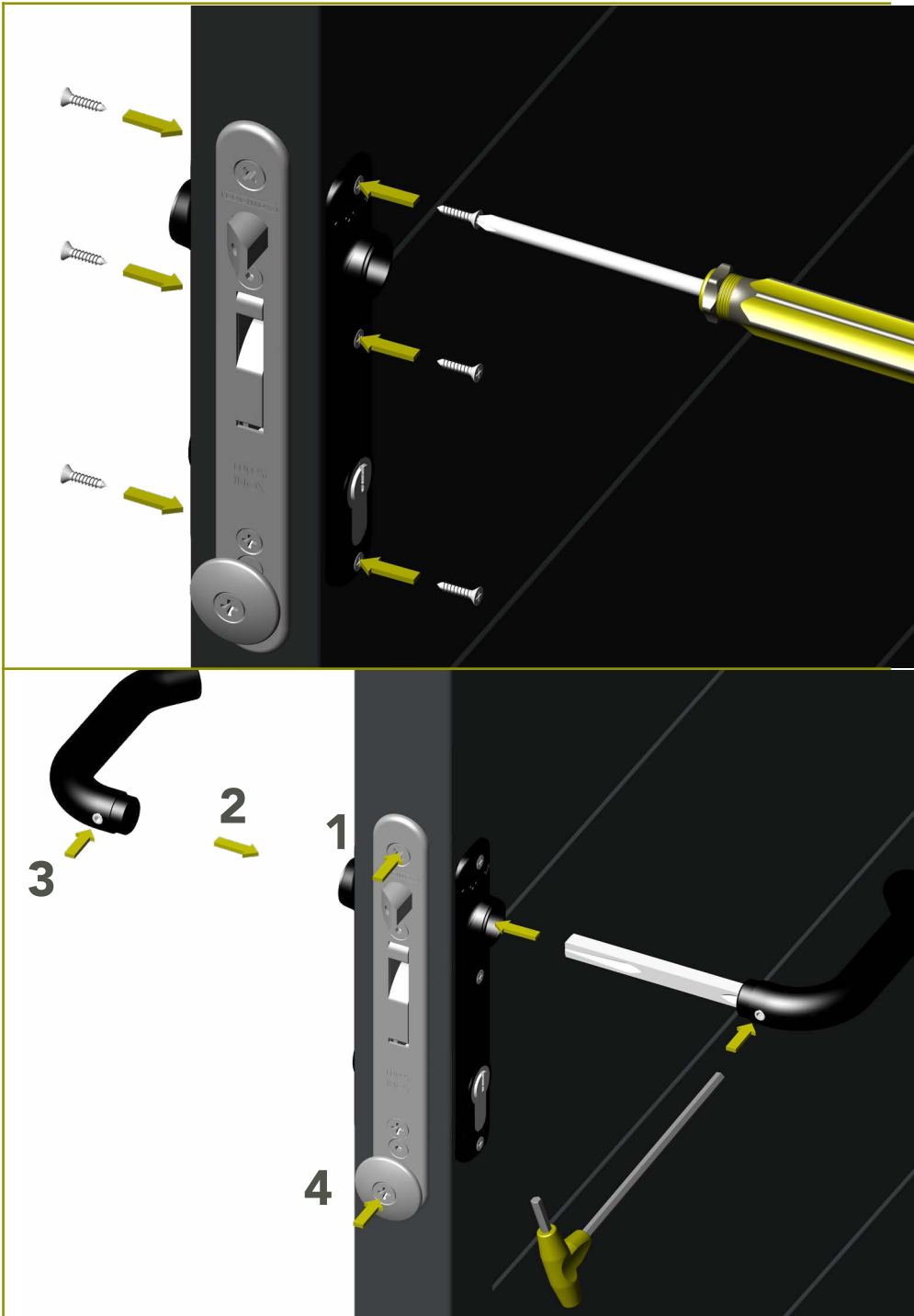
Schrauben Sie es mit der entsprechenden Schraube fest.



5. SCHLOSS, ZYLINDER UND FALLE MONTIEREN

Setzen Sie beide Abdeckplatten auf und schrauben Sie sie in die vorgebohrten Löcher. Ziehen Sie es nicht zu fest an, um eine Beschädigung des Kunststoff-Schlossschilds zu vermeiden.

Die Schlösser werden mit 3 Schraubensätzen (Bolzen / selbstschneidende Schrauben / Schrauben) geliefert. Verwenden Sie die normalen Schrauben.



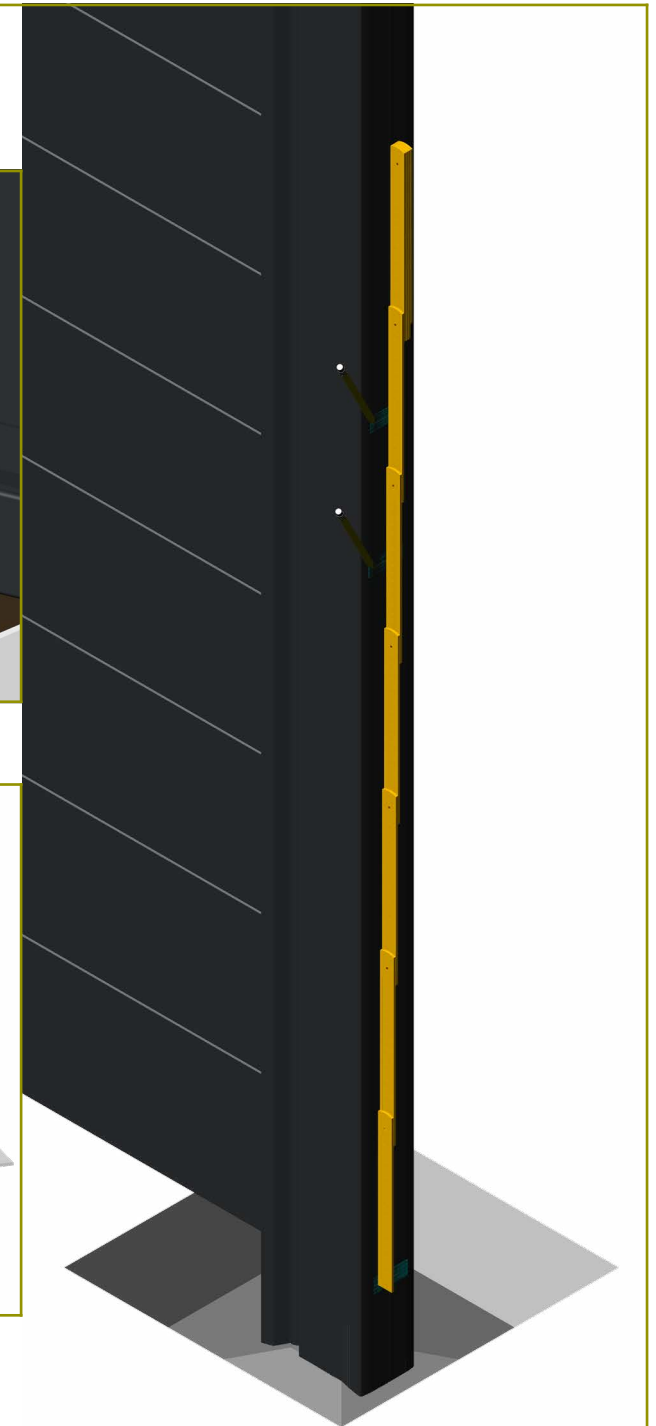
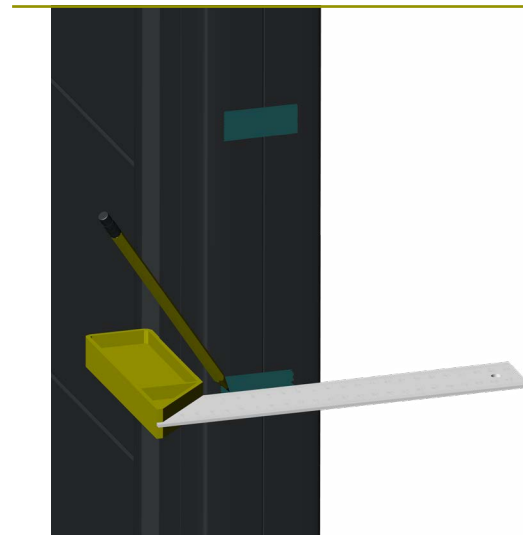
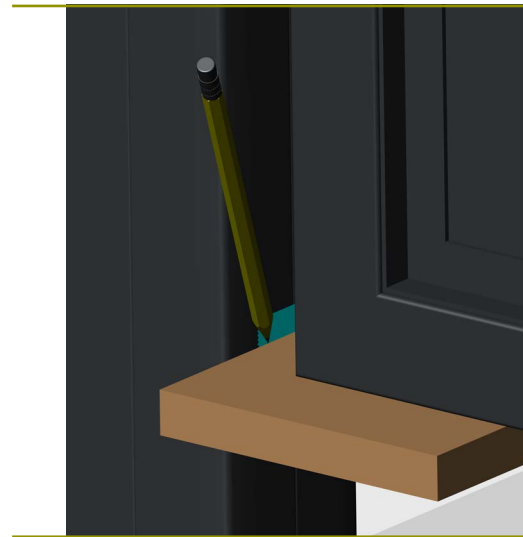
6. SCHLISSBÜGEL GEGEN TORPFOSTEN MONTIEREN

Stellen Sie die Unterseite der Tor auf den Torpfost, wo der Bergfried stehen sollte.

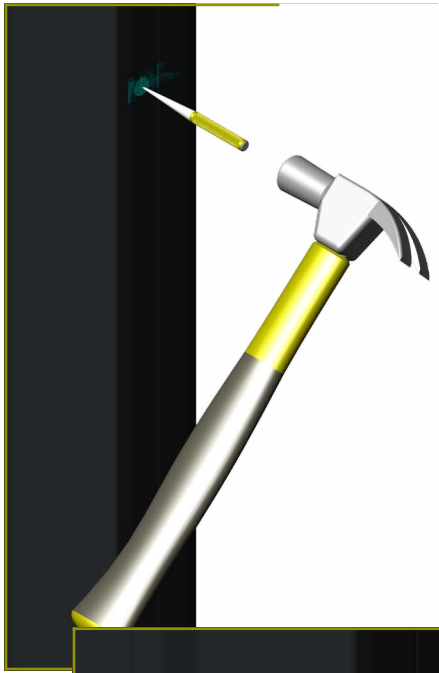
Tipp: Kleben Sie zuerst Abdeckband auf den Pfosten und verwenden Sie einen Restholzblock an der Unterseite der Tür, um die Höhe zu übertragen.

Markieren Sie das untere Loch des Bergfrieds, indem Sie eine horizontale Linie bei 901mm in Bezug auf die Unterseite der Tor und eine vertikale Linie bei 25mm von der Seite auf der Seite zeichnen, an der sich das Tor öffnet.

Wiederholen Sie die obigen Schritte für das obere Loch des Schließblechs 180mm über der Markierung des unteren Lochs.



6. SCHLISSBÜGEL GEGEN TORPFOSTEN MONTIEREN



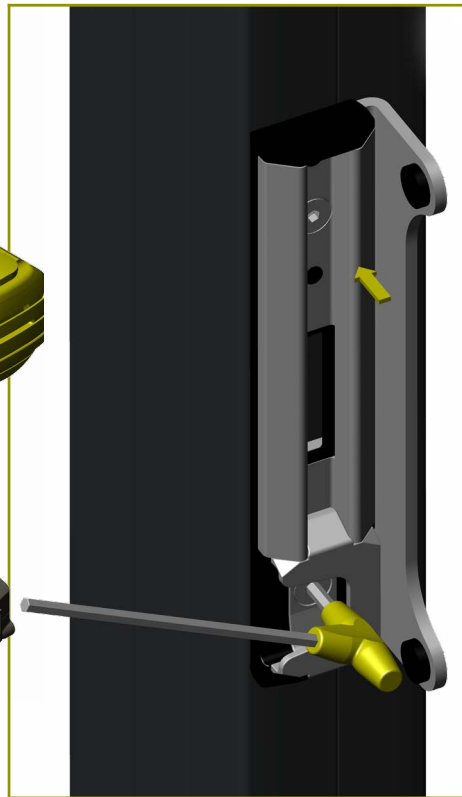
Schlagbolzen an diesen 2 markierten Stellen ansetzen und vor dem Bohren auf Fehler prüfen.

Platzieren Sie einen Punktstempel mit einem Körner in den Schnittpunkten. Dadurch wird verhindert, dass der Bohrer ausläuft.

Dann mit einem feinen Eisenbohrer (5 oder 6mm) vorbohren. Und dann mit einem 14mm Bohrer vergrößern.

Prüfen Sie vor der Montage, ob beide Schrauben fest angezogen sind, damit sich die Mutter nicht drehen kann.

Montieren Sie nun den Schließblech und ziehen Sie beide Schrauben fest.



7. SCHLISSBÜGEL AN DER WAND MONTIEREN

1 Markieren Sie die Vorder- und Rückseite des Tors an der Wand und bestimmen Sie aus diesen 2 Linien die Mitte des Tors.

2 Dann mit einer Wasserwaage über nivellieren ausreichende Länge von wo die Schrauben gehen sollten.

Tipp: Malerkrepp an die Wand kleben und das Tor mit zB 2 Sandsäcken in der gewünschten Position fixieren.

Verwenden Sie ein Stück Altholz, um die Verlängerung des Tors zu zeichnen. Verwenden Sie auf beiden Seiten dasselbe Stück Altholz.

3 Übertragen Sie die Unterseite des Tors an die Wand, wo der Bergfried sein sollte.

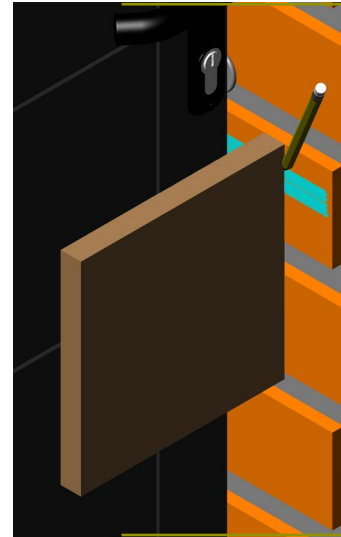
4 Zeichnen Sie für die untere Schraube eine horizontale Linie im Abstand von 901 mm von der Unterseite des Anschlusses. Zeichnen Sie für die obere Schraube eine horizontale Linie im Abstand von 180 mm von der unteren Schraube.

Tipp: Schlagbolzen an diesen 2 markierten Stellen ansetzen und vor dem Bohren auf Fehler prüfen.

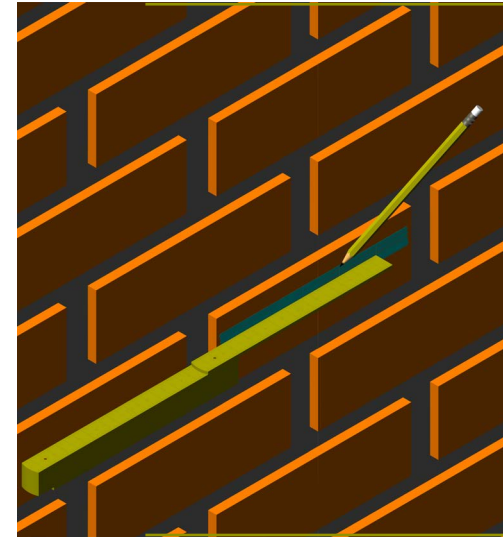
1A



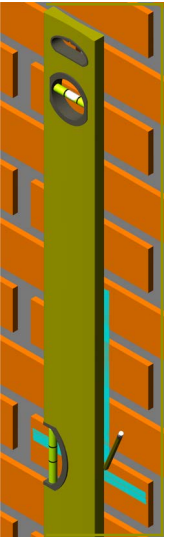
1B



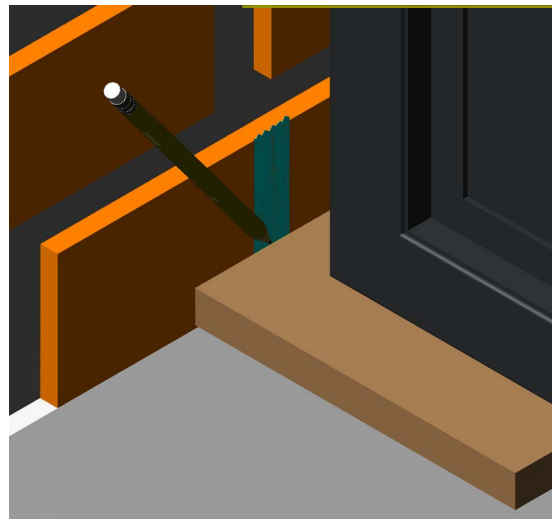
1C



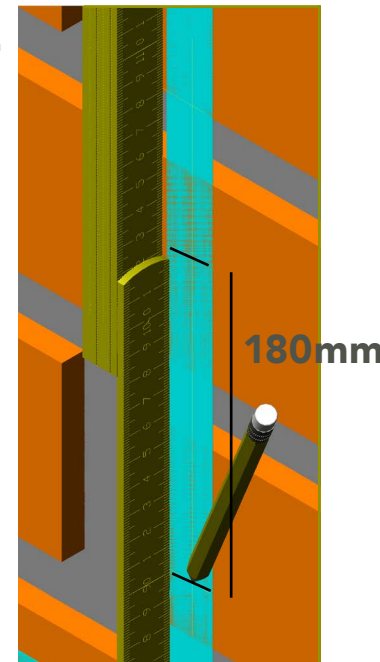
2



3



4



7. SCHLISSBÜGEL AN DER WAND MONTIEREN

Für eine solide Ziegel-/Betonstruktur verwenden Sie vorzugsweise einen Spreizdübel aus Messing mit M8-Gewinde (nicht im Lieferumfang enthalten) und die mit dem Schließstück gelieferten M8-Schrauben.

Befolgen Sie die Anweisungen des Lieferanten Ihrer Spreizdübel.

Es wird empfohlen, zuerst ein kleines Loch mit einem 6-mm-Steinbohrer zu bohren und dann auf die Größe zu vergrößern, die für den gewählten Typ von Spreizdübeln erforderlich ist.

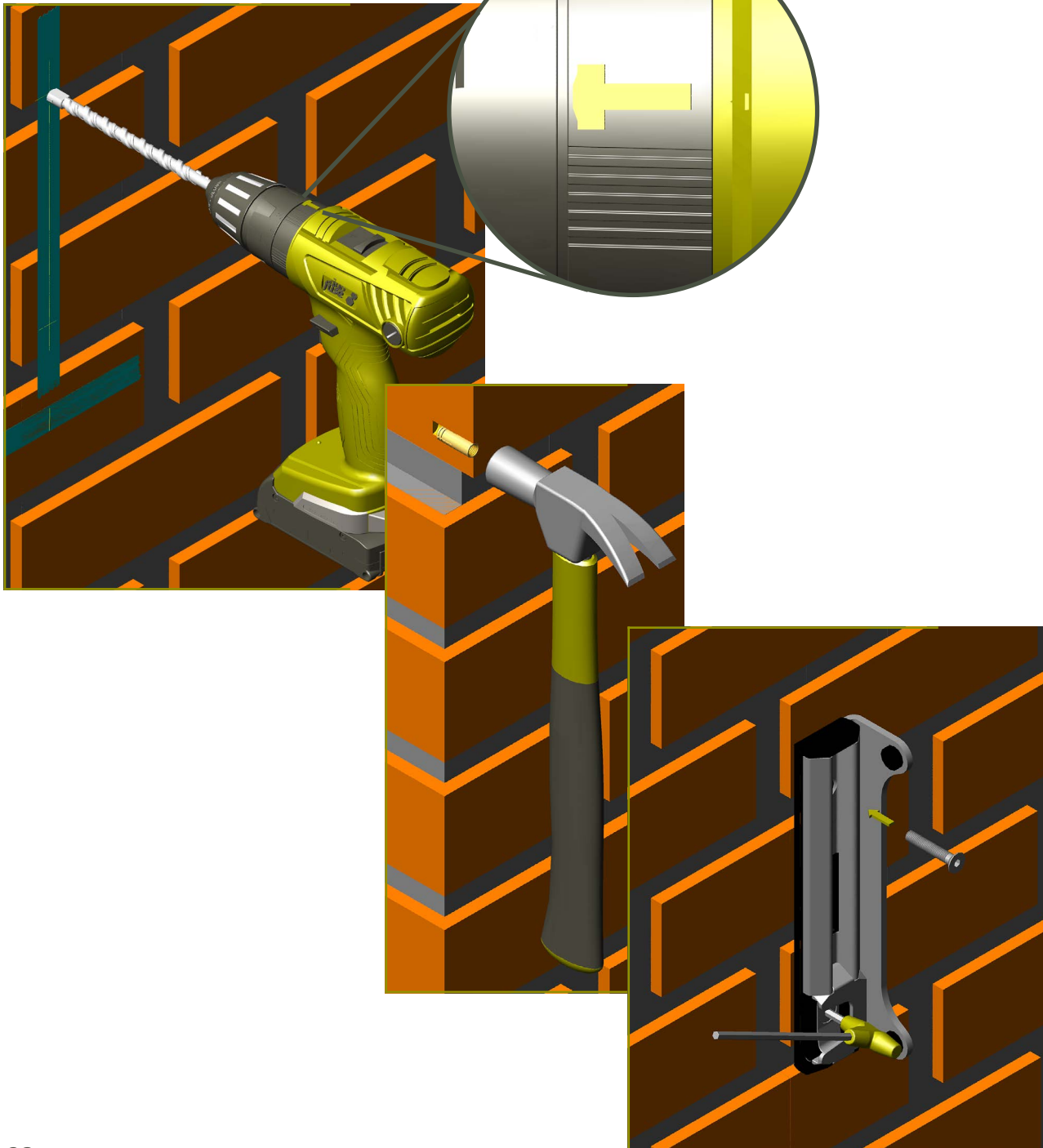
Wenn Sie einen Fisher M8-Messingdübel verwenden, bohren Sie 10-mm-Löcher.

Verwenden Sie dazu eine Schlageinstellung an der Bohrmaschine.

Bohren Sie mindestens 40 mm tief (möglicherweise tiefer, abhängig von den verwendeten Spreizdübeln).

Schlagen Sie es in die Öffnung.
Beispiel Spreizdübel aus Messing:
Fischer MS-8x28 Herstellercode: 78981

Montieren Sie den Schließbügel mit den mitgelieferten Schrauben M8x45





Produced by PLASTIVAN | info@duofuse.com | www.duofuse.com | +32 (0)56 66 75 51

 made in Belgium